

## Beyirstücke.

1. Wie ist es möglich, 3 Thaler unter 2 Vätern und 2 Söhnen so zu vertheilen, daß jeder Vater und jeder Sohn 1 Thaler bekommt?

Antwort: Man gibt dem Großvater, dem Sohne desselben und dem Enkel (Sohn des vorhergehenden, der zu ihm den Vater wieder bildet) einen Thaler.

2. Die Hälfte von 12 ist 7, und die Hälfte von 9 ist 4 und 6.

Man schreibt 12 auf römische Art XII, biegt das Papier mitten durch die Ziffern zusammen, so erhält man VII

9 schreibt man IX, gebrochen  $\frac{VI}{AI} = \frac{6}{4}$   $\frac{VII}{AII}$

3. Wenn ein Schiffer einen Wolf, eine Ziege und einen Kohl über einen Fluß zu bringen hätte, dieses aber nicht anders zu thun vermöchte, als jedes einzeln hinüberzubringen, wie müßte er es wohl anstellen, um den Wolf, die Ziege und den Kohl so über den Fluß zu schaffen, daß die Ziege nicht mit dem Wolfe oder mit dem Kohle zusammenkomme, weil der Wolf sonst die Ziege, die Ziege aber den Kohl fressen würde.

Antwort: Der Schiffer muß zuerst die Ziege herüberholen, dann um den Kohl fahren; beim Zurückschiffen muß er die Ziege wieder mitnehmen, den Wolf holen und die Ziege wieder zuletzt allein.

4. Tausend ohne Null zu schreiben mit Zahlen.

Man schreibe  $999\frac{9}{9}$ , dies macht gerade 1000, oder auch, indem man M (mille) hinschreibt.

Ferner kann man Jemand Silftausend, Silfhundert und Silfdiktiren, so wird Mancher in der Eile 11,1111 schreiben; es ist aber so zu schreiben: 12111, denn: 11 000

1 100

11

macht 12 111

5. Zu beweisen, daß 2 Personen, die nur 2 Schuh weit von einander stehen, sich nicht erreichen können.

Man lasse die eine Person zur Thüre hinausgehen und stille stehen, schließt die Thüre zu und sagt, daß die Person, die man inwendig an die Thüre postirt, die andere umfassen solle.

6. Ein Geldstück unter einem Topfe hervorzuholen, ohne den Topf zu berühren.

Man wettet mit Jemand, daß man ein Stück Geld, das unter einen Topf ein Anderer legen wird, hervornehmen werde, ohne den Topf zu berühren. Wenn nun Jener die Wette eingeht, so bestimmt man, von welcher Sorte es sein müsse, und während er das Geldstück unter den Topf legt, nimmt man heimlich eine ähnliche Münze in die eine Hand, fährt damit über den Tisch und macht den Andern glauben, man habe es hervorgelangt. Derselbe wird aus Neugierde sogleich den Topf in die Höhe heben; man lange dabei sogleich um das darunter liegende Geldstück und gewinnt so die Wette, weil man den Topf nicht berührt hat. Man muß nur schnell dabei sein.

7. Wie kann man mit einem Worte Wildpret, Fisch und Eselgeschrei schreiben.

Auflösung: Indem man das lateinische Realia schreibt;

Re (Reh, Wildpret).

al (Al, Fisch)

ia (i = a, Eselgeschrei.)

8. Wenn 3 Personen 21 Eimerfässer, worunter 7 voll, 7 leer und 7 halb voll Wein oder Bier sind, so unter sich theilen sollen, daß jede dieser 3 Personen eben so viel Eimer Wein oder Bier und Fässer erhalte, als die andere; wie muß da getheilt werden?

Auflösung: Die 1. und 2. Person erhält 2 volle, 2 leere und 3 halbgefüllte Fässer ( $3\frac{1}{2}$  Eimer). Die dritte 3 volle, 3 leere und 1 halbgefülltes Faß ( $3\frac{1}{2}$  Eimer) oder die 1. und 2. Person erhält 3 volle, 3 leere und 1 halbgefülltes Faß ( $3\frac{1}{2}$  Eimer), die dritte ein volles, 1 leeres und 5 halb gefüllte Fässer, gibt gleichfalls  $3\frac{1}{2}$  Eimer.